

11.1 Schéma Directeur Ra 2 – „Um Schock“ – „Zone d'aménagement différencié“

11.1.1 Charakteristika des Plangebietes

Größe	ca. 2,20 ha
Städtebaulicher Kontext	Das Plangebiet befindet sich am nordwestlichen Siedlungsrand der Ortschaft Rambrouch. Das städtebauliche Umfeld ist nach Süden durch Mehrfamilienhäuser in Straßenrandbebauung und in die anderen Richtungen durch freistehende Einfamilienhäuser geprägt.
Art der baulichen Nutzung	Wohngebiet (HAB-1); Wohndichte max. 15 WE/ha
Verkehrliche Erschließung	Das Plangebiet wird über die Straße „Am Kiirchepad“, die östlich des Plangebietes verläuft, erschlossen. Die nächstgelegenen Bushaltestellen befinden sich in ca. 200 m (Rambrouch, Schlass) bzw. 400 m Entfernung (Rambrouch, Gare).
Entwässerung/Kanalisation	In der Straßentrasse „Am Kiirchepad“ ist ein Mischwasserkanal vorhanden.
Naturräumlicher Kontext	Derzeit wird das Plangebiet als Grünland und Gartenfläche genutzt. Im Norden des Plangebietes befindet sich ein landwirtschaftlich genutztes Gebäude. Innerhalb des Plangebietes befinden sich keine Biotope, allerdings stellt die Fläche gemäß Art. 17 Naturschutzgesetz ein potentielles Habitat für die Fledermausfauna dar.

Lage des Plangebietes





Abb. 1: Blick vom „Am Kiirchepad“ entlang der südlichen Plangebietsgrenze nach Westen



Abb. 2: Blick von Süden entlang der östlichen Plangebietsgrenze



Abb. 3: Blick entlang der westlichen Plangebietsgrenze an der „Rue Principale“ (N 23) nach Südwesten



Abb. 4: Blick von der Kreuzung „Rue Principale“/„Um Knupp“ nach Süden



Abb. 5: Blick von „Am Kiirchepad“ in Richtung Westen

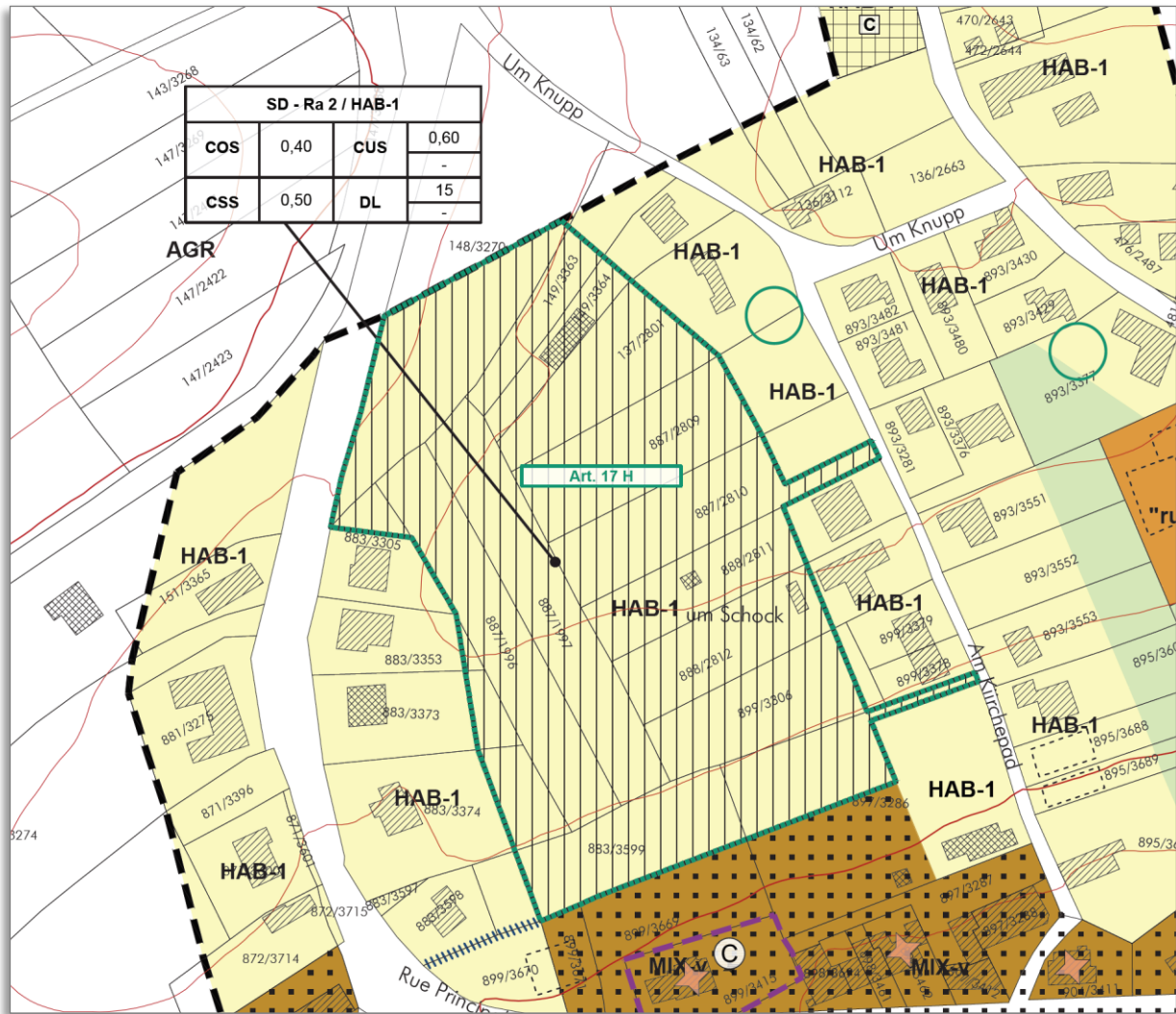


Abb. 6: Auszug aus dem PAG

11.1.2 Mobilität und technische Infrastrukturen (Art. 8.3)

Mobilitätskonzept

Die Erschließung des Plangebietes erfolgt ausgehend von der Gemeindestraße „Am Kiirchepad“, von der in westliche Richtung eine „Zone de rencontre“ abzweigt. Diese verläuft zunächst nach Westen und gabelt sich anschließend nach Norden und Süden auf. An beiden Enden der „Zone de rencontre“ befinden sich Quartiersplätze, die den Anwohnern als Kommunikations- und Aufenthaltsräume sowie dem Verkehr als Wendehammer dienen. Von dem südlichen Quartiersplatz aus verläuft eine Fußwegeverbindung nach Osten und schließt das Quartier fußläufig an die Straße „Am Kiirchepad“ an. Eine weitere Fußwegeverbindung verläuft zum Standort der Retention im Südwesten des Plangebietes. Die nächstgelegenen Bushaltestellen befinden sich in ca. 200 m (Rambrouch, Schlass) bzw. 400 m Entfernung (Rambrouch, Gare). Dort besteht Zugang zu diversen RGTR-Linien mit Zielen innerhalb der Gemeinde sowie überregional, einschließlich dem Oberzentrum Luxembourg-Stadt. Die privaten Stellplätze der Einfamilienhäuser können im seitlichen Grenzabstand in Form von Garagen und Carports hergestellt werden. Der zu erstellende PAP setzt darüber hinaus die genaue Anzahl der öffentlichen Stellplätze fest.

Technische Infrastrukturen

‣ **Schmutzwasser**

Das innerhalb des Plangebietes anfallende Schmutzwasser kann dem bestehenden Mischwasserkanal in der Straße „Am Kiirchepad“ zugeführt werden.

‣ **Regenwasser**

Der Standort der öffentlich zugänglichen und, sofern möglich, naturnah gestalteten Retention ist im Südwesten des Plangebietes, am natürlichen Geländetiefpunkt, vorgesehen. Bei den südlichen Parzellen sollte die Zuführung des Regenwassers zur Retention mittels einer Mulde entlang der hinteren Grundstücksgrenze erfolgen. Ausgehend von der Retention kann das Oberflächenwasser der herzustellenden Regenwasserachse in der „Rue Principale“ (N 23) im Westen des Plangebietes und daran anschließend dem Vorfluter zugeführt werden. Dies erfordert die Abstimmung mit den Eigentümern der zu querenden Parzellen. Der Standort der Retention kann im Zuge der Erstellung des PAP auf Basis der zu erstellenden Geländeaufnahme („Levé topographique“) verändert werden.

Was die Dimensionierung/Kapazitäten der weiteren technischen Infrastrukturen anbelangt, sind diese im Rahmen der Ausarbeitung der Bebauungspläne (PAP NQ) zu prüfen.

11.1.3 Vorschlag Erschließungskonzept



Abb.7: Gestaltungsbeispiel Schéma Directeur Ra 2 – „Um Schock“. Quelle: CO3 2017